

Wasserhärte erlaubt sparsame Dosierung

Wasserverband Lausitz gibt Tipps
zum ressourcenschonenden Umgang

**Das Wasserwerk Tettau fördert
das Trinkwasser des Lausitzer
Urstromtales aus einer Tiefe
von 20 bis 30 Metern.**

„Das geförderte Trinkwasser hat eine mittlere Wasserhärte und Charakteristiken von weichem Wasser, aufgrund der Anionen-Zusammensetzung“, sagt Verbandsvorsteher Dr. Roland Socher.

Die Wasserhärte gibt an, wie viele Mineralien im natürlichen Wasser enthalten sind, so zum Beispiel Calcium-, Magnesium- und Spuren von Bariumionen. Mit einer Wasserhärte von zwei

ist das Wasser des Wasserverbandes Lausitz sehr gut geeignet um zum Beispiel zu kochen oder günstig zu waschen. „Mit unserem Wasser können sie Waschmittel sehr sparsam verwenden. So sparen sie Geld und schützen die Umwelt“, empfiehlt der Verbandsvorsteher.

WAL.

Wasserverband Lausitz

Wasserverband Lausitz

Tel.: 03573 803-485

E-Mail: walausitz@t-online.de

www.wasserverband-lausitz.de



WAL-Kunden haben gut lachen . . . Dank eines Härtegrades von zwei sparen Sie auch beim Wäschewaschen und schonen die Umwelt. Foto: Fotolia